

KURZ NOTIERT

Einbrecher stehlen Schmuck

GEILENKIRCHEN/ÜBACH-PALENBERG/ GANGELT Bislang unbekannte Täter brachen am Freitag zwischen 14.45 Uhr und 19.15 Uhr in ein Haus auf der Hasenbuschstraße in Übach-Palenberg ein und durchsuchten alle Räume. Entwendet wurde nach ersten Erkenntnissen Schmuck. In Gangelte scheiterten in der Nacht zum Freitag bislang unbekannte Täter bei dem Versuch, in eine an der Bundesstraße gelegene Gaststätte einzusteigen. Unbekannte Täter brachen am Freitag zwischen 11 Uhr und 21.45 Uhr in ein Haus an der Flandernstraße in Geilenkirchen ein. Sie entwendeten eine höhere Summe Bargeld.

Neujahrshexen beim SV Sütterath-Tripsrath

GEILENKIRCHEN-TRIPS RATH Der SV Sütterath-Tripsrath lädt zum Neujahrshexen am Mittwoch, 1. Januar, ab 12 Uhr in das Bürgerhaus „Alte Schule“ ein. Jedermann ist herzlich willkommen.

Meditation zum Jahresabschluss

ÜBACH-PALENBERG Die Passionisten aus dem Kloster Marienberg laden am Dienstag, 31. Dezember, um 23.25 Uhr in die Marienberger Kirche zu einer Meditation zum Jahresabschluss ein. Danach sind alle noch zu einem Umtrunk ins Kloster herzlich eingeladen.

Karnevalisten laden zum Biwak ein

GEILENKIRCHEN Der Geilenkirchener Karnevalsverein (GKV) lädt alle Narren in Geilenkirchen und Umgebung zum Biwak am kommenden Sonntag, 5. Januar, um 11.11 Uhr in die Luna Lounge herzlich ein. Dort werden der Verein und das Prinzenpaar Alex I. und Antje I. mit befreundeten Karnevalsvereinen feste feiern.

Neben den Tanzvorführungen der Tanzmariechen, Tanzgarden, Minis, Garde-Ladies und Quick „n' easy werden viele weitere Tanzvorführungen von 20 Gruppen und Vereinen vorgeführt. Auch in diesem Jahr werden die Jecken mindestens sieben Stunden ihr Motto „Mit Herz und Passion durch die Session“ feiern. Man freut sich auf viele Gäste. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Einlass ist ab 10.30 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt der „Räucherwerk Food-Truck“ von Ralf Finders.

Schulung für pflegende Angehörige

ÜBACH-PALENBERG Die Pflege von Angehörigen kostet nicht nur Zeit, sondern setzt auch Wissen voraus. Wissen im Umgang mit Krankheiten, fachgerechter Mobilisation, Körperhygiene und vielem mehr. Um Angehörigen eine bestmögliche Pflege anbieten zu können, lädt die SZB Häusliche Krankenpflege alle Interessierten zu einer kostenlosen Schulung „Pflegende Angehörige“ ein. Die Schulung findet am Samstag, 25. Januar, von 9 bis 12 Uhr in den Räumen der SZB Tagespflege Übach-Palenberg, Rathausplatz 7, statt und setzt sich an die drei darauffolgenden Samstagen fort. Anmeldungen nimmt Ursula Daubach per E-Mail unter udaubach@heinrichs-gruppe.de oder telefonisch unter 02451/6169990 entgegen.

Prinzenproklamation der KG Muhrepenn

GANGELT Am Sonntag, 5. Januar, findet ab 13.11 Uhr die Prinzenproklamation der KG Muhrepenn im Schützenheim Gangelte, Frankenstraße 41 b, statt. Jedermann ist herzlich willkommen.

Badeshorts bleiben draußen

Kaum ein anderes Thema wird so heiß diskutiert wie das Tragen von Badeshorts im Ü-Bad. Der Demokratieklub des Carolus-Magnus Gymnasiums hatte die Bitte in den Stadtrat eingebracht: Die Schüler wünschten sich eine Lockerung der Badeordnung. In einer Testphase wurde das Tragen der bei den Jugendlichen beliebten Shorts in der Sommersaison erlaubt und die Wasserqualität überwacht. Das Ergebnis: Das Wasser ist schmutziger geworden, die Stadt erklärt die Testphase für beendet und kehrt zum Verbot zurück. Ein Erfolg für die Schüler ist das Projekt trotzdem. Sie werden sich auch weiterhin aktiv in die kommunalen Entscheidungen einbringen.



Wer wird Bürgermeister?

Der Gangelter Bürgermeister Bernhard Tholen gibt es schon im September bekannt. Wolfgang Jungnitsch entscheidet sich im Dezember. Beide werden bei der Wahl 2020 nicht mehr antreten. Während Tholen innerhalb weniger Tage mit Guido Willems, Büroleiter des Landrats, seinen mit CDU-Fraktion und Gemeindeverband abgestimmten Nachfolge-Kandidaten vorstellt, wird in Übach-Palenberg noch diskutiert. Derzeit schweben drei Namen im Raum: der Stadtverbandsvorsitzende Oliver Walther, der Vorsitzende des Ortsverbandes Palenberg, Thomas de Jong, und Peter Fröschen, stellvertretender Stadtverbandsvorsitzender.



Kein Ende in Sicht

Der Preis für die nervenaufreibendste Baustelle 2019 geht an: die Heerleener Straße in Scherpenseel! Anwohner beklagen das langsame Voranschreiten, es kommt zu technischen Problemen, schließlich wird kontaminiertes Material im Boden gefunden, das zu weiteren Verzögerungen führt. Nach langen Monaten verspricht Fachbereichsleiter Peter Steingass ein Bauende im Dezember. Und Bürgermeister Jungnitsch berichtet via Facebook-Videos über die Fortschritte. Nun ist es vonseiten der Stadt wieder ruhiger geworden. Und die Baustelle besteht weiter. Der Bauausschuss berät hierzu im nichtöffentlichen Teil. Ein Ende ist noch nicht in Sicht.



Kurzer, aber heißer Ruhm

„Schwitzen und freuen“ – so könnte man den 25. Juli in Geilenkirchen zusammenfassen. Allerdings nur kurz, denn Geilenkirchen hält den Rekord als heißeste Stadt Deutschlands mit 40,5 Grad, gemessen von Arnie Ciggaar und Evrykleia Chatzi, Meteorologen auf der Nato-Airbase, nicht einmal 24 Stunden lang. Bürgermeister Georg Schmitz freut sich trotzdem über die bundesweite Aufmerksamkeit und feiert mit einer Runde Eis für seine Mitarbeiter. Die Feuerwehr hat indes alle Hände voll zu tun. Ein Flächenbrand in Rischden erfordert einen Großeinsatz. Am Nachmittag ist klar: Der Hitzerekord geht nun an Lingen mit gemessenen 42,6 Grad.



AMSEL setzt sich durch

In der Gemeinde Gangelte wird einiges für die Kinder getan. Das umfangreichste Projekt ist die energetische Sanierung der Gesamtschule Gangelte-Selfkant. Im Oktober erhält die Gemeinde den dritten Zuwendungsbescheid für dieses Projekt über 1,8 Millionen Euro. Schon im Mai war außerdem der erste Spatenstich für einen Kindergartenneubau in Birgden erfolgt. Neben den „klassischen“ Angeboten wird in Gangelte nun auch ein alternatives Projekt realisiert: Die Freie Aktive Grundschule AMSEL soll 2020 in Birgden in Trägerschaft eines Vereins eröffnet werden, wie der Förderverein im Dezember bei einer öffentlichen Infoveranstaltung kundtut.



Neues und Historisches

Die Neugestaltung des Ortskerns wird Gangelte verändern und Neues neben dem Historischen schaffen. Vor allem die Verkehrsberuhigung der stark befahrenen Hauptstraße wird den Bürgern und ihren Vertretern im Rathaus den Spielraum eröffnen, ihre Ideen gemeinsam mit der Planungsgruppe MWM umzusetzen. Im Rahmen einer ersten Bürgerversammlung im November haben die Beteiligten die Ortskerngestaltung auf den Weg gebracht. Die Ideensammlung wird nun ausgewertet und konkretisiert, bevor zum 30. September 2020 die Städtebauförderung, die Bürgermeister Tholen grob auf fünf bis zehn Millionen Euro schätzt, beantragt wird.



Alle sind willkommen

Seit Frühjahr ist der Vorstand des Geilenkirchener Aktionskreises unter der Leitung von Franz-Michael Jansen im Amt. Seitdem weht frischer Wind im Verein, der die Interessen von 140 Mitgliedern vertritt. Wurden Entscheidungen früher im Vorstand beschlossen, wird die Kompetenz heute in Arbeitskreisen gebündelt. Anfang des Jahres wollen die Geschäftsleute Bürgern und Vereinen eine Mitgliedschaft anbieten. „Alle sind willkommen, die sich mit der Stadt identifizieren und die mithelfen wollen“, sagt Jansen. „Und wir wollen uns stärker dem Stadtmarketing widmen. Wir wollen für Identifikation mit der Stadt und für eine Imageverbesserung sorgen.“



Nur gemeinsam eine Chance

Es ist noch Sommerpause. Doch hinter den Kulissen werden Gespräche geführt. In deren Mittelpunkt steht Daniela Ritzerfeld, die nach Willen der Parteivorsitzenden Dirk Koch (CDU), Marko Banzet (SPD), Jürgen Benden (Grüne) und Helmut Gerads (Bürgerliste) bei der Kommunalwahl 2020 gegen Bürgermeister Georg Schmitz antreten soll. Man ist sich bewusst, dass man nur mit einem gemeinsamen Kandidaten gegen den beliebten Georg Schmitz eine Chance haben könnte. Im Frühjahr einigen sich die Vorsitzenden auf die 49-jährige Daniela Ritzerfeld, Juristin und Sozialdezernentin beim Kreis Heinsberg. Im Spätsommer geben alle Parteien grünes Licht.



Es ist fünf vor 12

„Es ist fünf vor 12“ lautet im Juli das Motto der ersten Fridays for Future-Demo in Geilenkirchen. Damit dieses Motto auch Gehör findet, bilden die 55 Demo-Teilnehmer einen Uhrzeigerkreis auf dem Marktplatz, legen die Demo-Schilder als Uhrzeiger in die entsprechende Position und machen Aufnahmen für den Klimaschutz. In den Sommerferien ist es dann etwas ruhiger um die „Fridays for Future“-Bewegung, zumindest vor den Kulissen. Im Hintergrund plant das fünfköpfige Team der Ortsgruppe Geilenkirchen, bestehend aus Max Hagen, Kristina Schilling, Laura Savelsberg, Hailey Esken und Justin Hens, bereits fleißig die nächsten Aktionen.



In 47 Sekunden Europameister

Bei der zweiten Übach-Palenberger Profi-Box-Night steigt der „Schwarze Löwe“ Daniel Bulabula in den Ring, um gegen den Boxer Mirza Ganic anzutreten. Gerade mal 47 Sekunden dauert der Kampf. Dann feiern die 500 Zuschauer den „Black Lion“ als neuen Europameister im Schwergewicht. Gleich in der ersten Runde siegt Bulabula durch KO. Noch kurz vor dem Event war der eigentlich vorgesehene Boxgegner abgesprungen. „Aber manchmal schließt sich eine Tür, und eine andere öffnet sich“, freut sich Daniel Bulabula nach dem Titelkampf. 2019 ist ohnehin „sein“ Jahr. Denn auch die von ihm organisierte Open-Air-Musik-Nacht wird zu einem vollen Erfolg.

